

	<p>Objekt: Adler, Mod. 7</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Schreibmaschinen</p> <p>Inventarnummer: E-1994-0001</p>
--	---

Beschreibung

Das Modell 7 war die erste deutsche Kleinschreibmaschine mit Stoßstangen, doppelter Umschaltung und abnehmbaren Wagen. Die Typenträger der Adler 7 bewegen sich auf einer gehärteten Stahlplatte, gelangen in einer festen Typenführung zum Anschlag und sind so geführt, dass die Type stets in gleicher Höhe zum Anschlag kommt. Auch bei andauerndem, jahrelangem Gebrauch bleiben Zeilengeradheit und genaue Stellung der Buchstaben anerkannte Vorzüge der Adler 7.

Besonderes Kennzeichen dieser Maschine war die sofort sichtbare Schrift bei absoluter Buchstaben- und Zeilengeradheit.

Das Tastenfeld bestand aus drei Reihen mit je 10 Tasten, deren Anordnung im wesentlichen der Universaltastatur entsprach. Mit den 30 Tasten konnten mittels doppelter Umschaltung 90 verschiedene Zeichen geschrieben werden. Die Maschine hatte ein einfarbiges, 25 mm breites Farbband, eine Rückschaltetaste und eine Randauslösetaste. Die Umschaltetasten für Zeichen (Z) und Großbuchstaben (G), sowie Ein- und Ausrücktaste (E und A) waren links und rechts außerhalb des Maschinenrahmens angebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

TxBxH: 37 x 36 cm x 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1913
	wer	Adlerwerke
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Mechanische Schreibmaschine
- Schreibmaschine

Literatur

- Dingwerth, Leonhard (2008): Historische Schreibmaschinen : Sammlerträume ; Geschichte, Technik und Faszination. Regenstauf
- Martin, Ernst (1949): Die Schreibmaschine und ihre Entwicklungsgeschichte. Aachen